

Kambundji: «Stehe noch am Anfang der Saison»

02.08.2019 • srf.ch / SRF Schweizer Radio und Fernsehen Online

Heimauftritt am Samstag Bisher konnte die Bernerin diese Saison noch nicht überzeugen. Das hat einen Grund: Die WM steigt erst in zwei Monaten. 11,27 Sekunden über 100 und 22,90 Sekunden über 200 m: Die Zeiten, die Mujinga Kambundji in dieser Saison gelaufen ist, liegen weit über ihren Bestleistungen (0,32 bzw. 0,48 Sekunden). Sorgen macht sich die schnellste Schweizerin deswegen nicht.

Zwar sei es «nicht einfach, wenn neben dir Shelly-Ann Fraser-Pryce 10,70 läuft». Sie sage sich dann aber: «Ich stehe noch am Anfang der Saison. Bei der WM wird's gehen.» Der späte WM-Termin – die Titelkämpfe in Doha beginnen erst am 27. September – haben zu diesem ungewöhnlichen Formaufbau geführt.

Kambundji über ihren Saisonaufbau Aus Sport-Clip vom 01.08.2019. Start beim Heim-Meeting In ihre 2. Saisonhälfte steigt Kambundji am Samstag beim «Citius»-Meeting in Bern.

Der Druck sei vor Heimpublikum naturgemäss etwas höher. «Aber ich glaube, dass ich ihn positiv nützen kann.» Kambundji über das «Citius-Meeting» Aus Sport-Clip vom 01.08.2019.

Mit Hilfsgerät: Schneller als normal In den letzten Tagen trainierte Kambundji unter anderem mit einem Gerät, das die Läuferin Richtung Zielstrich zieht. «Da darf man nicht zögern, und es verzeiht keinen schlechten Schritt», so die Schweizerin. «Ziel ist es, Über-Tempo-Läufe zu machen. Man muss enorm konzentriert bleiben.» Kambundji über das Training mit dem «1080 Sprint» Aus Sport-Clip vom 01.

08.2019. Sendebezug: SRF zwei, sportaktuell, 1.8.19, 22:30 Uhr boe .